Pink Vakuumtechnik: Feiern für Kunden und Mitarbeiter am Firmenstandort Reinhardshof 30-jähriges Bestehen

Party ganz im Zeichen der Jüngsten

REINHARDSHOF. In der vergangenen Woche feierte die Pink GmbH Vakuumtechnik am Standort Reinhardshof das 30-jährige Bestehen des Unternehmens. Aus diesem Anlass wurde bereits am Donnerstag ein Kundenevent ausgerichtet.

Nach der Begrüßung durch den Firmengründer Friedrich Pink und den technischen Geschäftsführer Volker Heidinger hoben Bürgermeister Wolfgang Stein und Christof Geiger von der IHK Heilbronn-Franken in ihren Grußworten die hohe Innovationskraft des Wertheimer Vakuumspezialisten hervor. Der kaufmännische Geschäftsführer Hubert L. Günther freute sich im Anschluss, mit Dieter Katz den Inhaber des vakuum- und verfahrenstechnischen Unternehmens begrüßen zu können, das im Januar 1986 der damals neugegründeten Pink Vakuumtechnik den ersten Auftrag erteilt hatte.

Ein begeistertes Publikum folgte den spannenden Vorführungen auf der Feier, unter anderem traten die Tanzgruppe „Hot Potatoes" und Turner des TV Hasloch auf.

BILD: PINK VAKUUMTECHNIK

Nach einer Besichtigung der Produktionsstätten an der Gyula-Horn-Straße lud das Unternehmen seine Gäste zu einem Mittagessen nach Bronnbach ein, dem sich eine Führung durch die Klosteranlage anschloss.

Am Samstag wurde dann eine große Party für die Mitarbeiter und ihre Familien veranstaltet. Die rund 400 Gäste erlebten ein buntes Programm mit zahlreichen Attraktionen. Dabei stand der sonnige Nachmittag ganz im Zeichen der Jüngsten: von der Hüpfburg über Schmink- und Luftballonkünstler bis zum Eiswagen war für jeden Geschmack etwas dabei.

Bevor im Festzelt ein großes Buffet eröffnet wurde, hieß es „Bühne frei für die ‚Hot Potatoes'". Die überregional bekannten Markus Heldt aus Wertheim und Dominik Blenk aus Würzburg präsentierten eine atemberaubende Tanzshow, die über Breakdance-Elemente weit hinausging.

Sie wurden begleitet von ihrer neuen, fünfköpfigen „Domino Crew", mit denen sie sich bereits für die im August in Las Vegas stattfindenden Hip-Hop-Weltmeisterschaften qualifiziert haben. Im Anschluss sorgten die Turnerinnen und Turner vom TV Hasloch mit ihren akrobatischen Salti, Flic-Flacs und Hebefiguren für einen weiteren actionreichen Höhepunkt und wurden erst nach einer Zugabe vom begeisterten Publikum entlassen.

Für den Rest des Abends verwandelte sich die Bühne in ein Tanzparkett, und die Gäste konnten zu heißen Rhythmen der Rockformation „Mir 2wä & Band" bis spät in die Nacht das Tanzbein schwingen.